

5. INFOMAIL für das Schuljahr – 2023/24

Jänner 2024

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

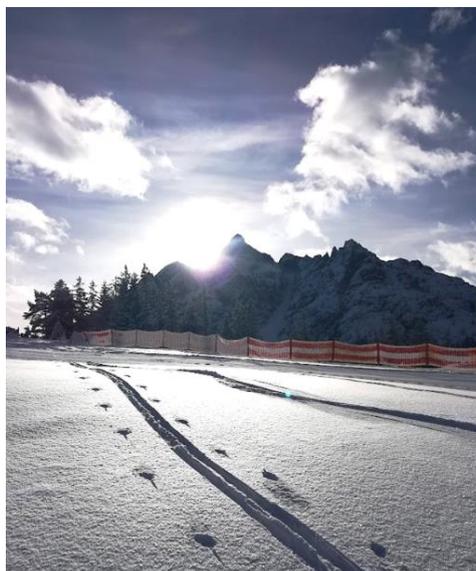
Nach einigen “Perfect Days” in den Weihnachtsferien bei herrlichem Skiwetter im Kreise von Familie und Freunden war ich am Freitag im Kino im gleichnamigen Film, in dem Wim Wenders einen Toiletten-Putzmann in Tokio porträtiert. Ist der Titel eine Ironie oder was macht den Alltag dieses Mannes zu *perfekten* Tagen?

Mit Lou Reed im Ohr begleitet der Film einfühlsam den Protagonisten Arbeitstag für Arbeitstag. Wachen Augen sieht dieser trotz der scheinbaren Monotonie immer wieder Momente der Schönheit aufblitzen und hält diese Eindrücke mit der Kamera fest. Am Wochenende lässt er die Fotos entwickeln und freut sich so nochmals.

Hauptdarsteller Hirayama macht eigentlich nichts anderes als eine zutiefst spirituelle Haltung zu leben, er heiligt gleichsam seinen Alltag. Christian M. Rutishauser schreibt in seinem Buch “Freiheit kommt von innen. In der Lebensschule der Jesuiten”:

Jerónimo Nadal hat den Begriff in actione contemplativus benutzt, um geistgetragenes Handeln zu beschreiben: im Handeln schauend sein. Der Blick des Menschen bleibt also nicht an der Oberfläche der Wirklichkeit hängen. Er sieht nicht nur, was seine äußeren Sinne wahrnehmen. Er schaut tiefer. [...] Alles vor dem transzendenten Hintergrund schauen. Auch das scheinbar Sinnlose kann dann seine Sinnhaftigkeit zeigen und erhält seinen Wert.

Vielleicht gelingt es uns, diese Haltung mit in den Schulalltag zu nehmen und immer wieder auch im Widerständigen, Sinnlosen und Mühsamen “perfect days” zu entdecken.



Objektiv perfekte Bedingungen am Fuße der Serles

Übersicht:

Schulamt

[Theolympia](#)

[Ausschreibung von offenen Religionsstunden](#)

[Aktionen der Kinderzeitschrift](#)

[MeinRegenbogen](#)

[Begegnung mit dem Judentum](#)

[„Verstoßen“ - Lesung mit Günther Lieder
begleitet von Vocapella](#)

Medienverleih

[75 Jahre Menschenrechte](#)

[Medienrückblick 2023](#)

[Neuheiten 24-01](#)

Schulpastoral

[Impuls der Zeit](#)

[Vorschau Maturasegen 2024](#)

[... mit einem Segen zur Lehrabschlussprüfung](#)

KPH/IRPB

[TheoTag 2024](#)

[Fortbildungen](#)

Katholische Jugend

[Basiskurs Liturgie](#)

[FIRM für die Vorbereitung](#)

Systempartner

[Woche der Wertschätzung](#)

Veranstaltungen und Hinweise

[Gefährliche Erinnerung](#)

[Sprachfähigkeit statt Kollision](#)

Theolympia 2023/24

Teilnehmende Schüler:innen haben bis 28.01.2024 Zeit, ihre Beiträge (Essays und Fotoarbeiten) über die Theolympia-Website einzureichen. Den Link dazu finden Sie [hier](#).
Bitte erinnert eure Schüler:innen daran!

Ausschreibung von offenen Religionsstunden

08 Wochenstunden an der MS Jenbach 1 (aufgeteilt auf Mittwoch und Donnerstag) – ab 19.02.2024
18 Wochenstunden am BRG/BORG Schwaz (Krankenstandsvertretung) – ab sofort

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Fachinspektor Gottfried Leitner: gottfried.leitner@bildung-tirol.gv.at

Aktionen der Kinderzeitschrift MeinRegenbogen

Ein Angebot der Katholischen Kirche Kärnten für Religionspädagog:innen der Primarstufe



Die katholische Kinderzeitschrift MeinRegenbogen bietet immer wieder neue und interessante Aktionen, die das Lehrer:innen-Leben leichter und die Unterrichtsgestaltung bunter machen können. Es gibt neben den periodisch erscheinenden Heften Pakete zum Thema "Ostern" und "Beichte" sowie unterschiedliches Material zu den kommenden Hochfesten im [WebShop](#), Audios auf dem [Youtube-Channel](#) und die Präsenz im [Facebook-Account](#).

Informationen zum Oster-Paket finden Sie [hier](#).
Informationen zum Beicht-Paket finden Sie [hier](#).

Begegnung mit dem Judentum

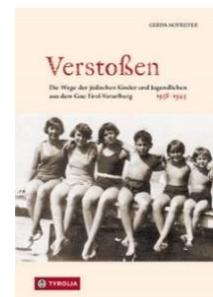
Günther Lieder, der Präsident der Israelitischen Kultusgemeinde für Tirol und Vorarlberg, hat angeboten, dass er Klassen für Gespräche und Diskussionen besuchen würde. Die Anmeldung erfolgt per Mail über das Tiroler Kulturservice an hannelore.reichmann@bildung-tirol.gv.at



Verstoßen - Die Wege jüdischer Kinder und Jugendlicher aus dem Gau Tirol - Vorarlberg 1938-1948: Lesung mit Günther Lieder begleitet von Vocabella

Mittwoch, 24.01.2024 | 19:30 Uhr | Tyrolia Buch Papier, Maria-Theresien-Straße 15, Innsbruck |

Diese neue Publikation von Gerda Hofreiter blickt exemplarisch zurück auf die junge jüdische Generation der NS-Zeit im Gau Tirol-Vorarlberg und beleuchtet neben den Schicksalen bereits erforschter Familien wie Brüll, Graubart, Bauer & Schwarz, Schindler, Schwarzkopf oder Grünmandl auch weniger bekannte Lebensläufe. Alle 101 Kinder und Jugendliche, die in der Zwischenkriegszeit geboren wurden und den „Reichsgau“ Tirol-Vorarlberg spätestens 1939 verlassen haben, hat die Autorin detailreich und nach jahrelanger Recherche in diesem Buch portraitiert.



75 Jahre Menschenrechte

Man könnte jetzt einfach sagen: Ok, das ist Schnee von gestern. Genauer gesagt vom 10. Dezember 2023, weil da jährte sich die Unterzeichnung der Erklärung der Menschenrechte zum 75-ten Mal. Besser wäre es aber, sich dem ein weiteres Mal zu widmen, da es sich noch oft jähren wird und ständiger Erinnerung bedarf. Die Bildkarten der Medienliste können schon ab einem Alter von drei Jahren zu diesem Thema eingesetzt werden.

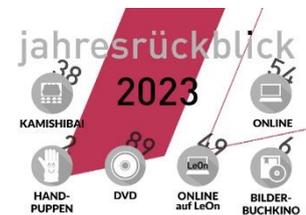
» [Medienliste Menschenrechte \(31 Titel\)](#)



JahresMedienRückblick 2023

Im vergangenen Jahr waren wir ein bisschen zurückhaltend beim Einkaufen. Wir können jedoch immer noch behaupten, dass für jede:n was dabei ist.

Was unsere persönlichen Favoriten waren oder Ihre kommenden Highlights sein könnten, finden Sie im » [Medien-Jahresrückblick 2023](#) 190 Medien freuen sich (wieder oder neu) entdeckt zu werden. Wir wünschen eine gute Schatzsuche.



Neuheiten 24-01

Und wenn Sie zu den Profis gehören, die regelmäßig unsere Neuheiten lesen, dann brauchen Sie nur das kleine Update, welches hier zu finden ist: » [Medienliste-Neuheiten-24-01](#)

Damit herzlich Willkommen im neuen Jahr, es wird zumindest für uns sehr spannend. Alles Gute und bis bald, ihr Medienverleih



Dem Leben trauen – Mit Zuversicht in das neue Jahr

Bei all den Schreckensmeldungen und Konflikten ist es nicht einfach, positiv auf das neue Jahr zu blicken. Im Impuls Jänner gibt es daher Ideen, um Zuversicht und Optimismus zu stärken. Mit einem religiösen Einstieg in das neue Jahr, einem Lied für Optimisten und „positiven Fake News“ soll das Vertrauen ins Leben gestärkt werden.

[Impuls Jänner – dem Leben trauen \(dibk.at\)](#)



Vorschau Maturasegen 2024

Für viele Jugendliche steht heuer die Matura an und es gibt wieder die Möglichkeit, an verschiedenen Standorten in der Diözese eine Segensfeier vor der Prüfung zu besuchen. Dort wird es einen Impuls, ein gemeinsames Gebet und als Stärkung einen persönlichen Segen und ein Giveaway. Für alle, die lieber selbst die Segensfeier im Rahmen der Schule abhalten wollen, wird ein fertiger Ablauf mit Impuls und Gebeten vorbereitet. Die genauen Infos zu den Terminen sowie Werbeplakate und Unterlagen gibt es in den nächsten Wochen auf der Homepage der Schulpastoral. Wer sich einen Vorgeschmack auf die Feiern holen will, [hier](#) ein Link zu den Segensfeiern der letzten Jahre.



... mit einem Segen zur Lehrabschlussprüfung

Auch für alle Abschlussklassen von Berufsschulen gibt es die Möglichkeit einer Segensfeier. Diese Feier beinhaltet gemeinsames Beten, einen Impuls mit Gedanken, Musik, Stille und einen Segen für jede:n. Der Jugendseelsorger Peter Rinderer und die Schulpastoral unterstützt die Schulstandorte bei der Organisation und Durchführung der Feier. Die genaueren Infos, Ideen und Abläufe zur Feier, werden in den nächsten Wochen auf die Homepage gestellt. Hier schon einmal der [Link](#).



TheoTag 2024

Zwischen Himmel und Erde...

...sind Deine Talente gefragt!

- Du möchtest etwas bewegen?
- Du setzt dich gerne ein?
- Du suchst einen Beruf, der dir Sinn gibt?

INFOTAG FÜR KIRCHLICHE BERUFE



Zum TheoTag 2024 werden die Schüler:innen der Abschlussklassen (7./8. AHS, 4./5. BHS) ganz herzlich eingeladen! Eine Anmeldung ist erforderlich, das genaue Programm finden Sie [hier](#).

Donnerstag, 08.02.2024 | 09:00 – 13:00 Uhr | Haus der Begegnung, Rennweg 12, Innsbruck |

Christlicher Humanismus in der Schulbildung

Wie kann man Schüler:innen angesichts von Individualisierung und Pluralisierung motivieren, zum Zusammenhalt der Gesellschaft beizutragen? Wie kann man Schüler:innen nicht nur bürgerliches Engagement, sondern auch Zuversicht vermitteln? Wie kann man bei jungen Menschen die Frage nach Gott wachhalten? Pater Tobias Zimmermann SJ vom Zentrum für Ignatianische Pädagogik wird dazu pädagogische und didaktische Bausteine für Schule und Unterricht aus dem Konzept HumanismusPlus vorstellen. Das Team vom Bischöflichen Schulamt wird an beiden Tagen dabei sein, der Bischof am Freitag. Die Fortbildung soll Raum und Zeit zu Begegnung und Austausch über Grundfragen gelingender Bildung auf der Basis christlicher Werte bieten. Wir freuen uns auf euer Kommen!



Donnerstag, 22.02.2024 | 14.00 bis Freitag, 23.02.2024 | 13.00 Uhr | Gästehaus der Kreuzschwestern Hall, Bruckergasse 24, Hall in Tirol | Anmeldung an irpb.innsbruck@kph-es.at

Online-Fortbildungsreihe zum Nahostkonflikt

Anmeldungen bitte an: angelika.hummel@kph-es.at

Nahostkonflikt: Wer gegen wen und warum? Historischer Einblick in ein hochkomplexes Konfliktfeld

Seit dem 07. Oktober 2023 ist der Nahostkonflikt wieder in den Fokus westlicher Öffentlichkeit gerückt. Doch für Schüler:innen ist der Konflikt nicht leicht durchschaubar, weil ihnen die notwendigen Hintergrundinformationen fehlen. Aber auch mediale und politische Polarisierung bzw. Narrative verschleiern die historischen Fakten. Umso wichtiger ist es, dass Lehrpersonen sachliche Informationen geben und Schüler:innen über die komplexe Situationen aufklären können. Daher wird Andreas Vonach in der Fortbildung über die historischen Hintergründe informieren und die wichtigsten politischen sowie religiösen Strömungen und deren divergierenden Interessen in dem Konflikt skizzieren.



Mittwoch, 31.01.2024 | 16:30 – 18:00 Uhr | online

TEACH PEACE! – Sprechen über Krieg und Frieden im Unterricht

Rund um den Krieg in Israel und Palästina entwickeln sich im Unterricht herausfordernde Diskussionen und Kontroversen: Gibt es einen gerechten Krieg? Welche Positionen sind antisemitisch, rassistisch oder antimuslimisch? Ist Waffenstillstand gleich Frieden? Wie umgehen mit gewaltvollen Bildern und Informationen? Welche Rolle spielt die Religion? Was hat das alles mit uns zu tun? Die Fortbildung will vielfältige Zugänge aufzeigen, sowie Medien, Methoden und konkretes Unterrichtsmaterial vorstellen.



Dienstag, 27.02.2024 | 16:30 – 18:00 Uhr | online

Dialog zum Nahostkonflikt -> in Planung

Ein Gespräch mit der Deutsch-Palästinenserin Jouanna Hassoun und Shai Hoffmann, einem deutschen Juden mit israelischen Wurzeln befindet sich in Vorbereitung. Informationen zu den Referenten:innen [hier](#).



Erinnerung an verschiedene Fortbildungsangebote:

Einführung in die neuen Schulbuchreihen für die 1. Schulstufe:

„Einfach so – von Gott geliebt“ – Das Religionsbuch der Schulgruppe West

Drei Termine stehen zur Auswahl, jeweils von 16:00 – 18:15 Uhr, online:
Donnerstag, 01.02.2024 | Dienstag, 20.02.2024 | Mittwoch, 28.02.2024

„Schatzbuch Religion“ – Das Religionsbuch der Schulbuchgruppe Graz_Süd-Ost

Drei Termine stehen zur Auswahl, jeweils von 16:00 – 18:15 Uhr, online:
Dienstag, 23.01.2024 | Donnerstag, 29.02.2024 | Mittwoch, 13.03.2024



HUMOR macht SCHULE, KNISTERN, GUTEN DRAHT und ermöglicht SINN (Resonanzraum Schule)

Dienstag, 20.02.2024 | 15:00 - 18:15 Uhr | Seminarraum KPH 1, Elisabethstraße 2-4, Innsbruck

Wohlbefinden und Achtsamkeit mit sich selbst als Pädagog:in (Selbstfürsorge)

Mittwoch, 21.02.2024 | 15:00 -18:15 Uhr | Seminarraum KPH 1, Elisabethstraße 2-4, Innsbruck

RU neu denken – Konfessionell-kooperativer RU an der LBS Bregenz

Seit dem Schuljahr 2021/22 wird an der Landesberufsschule Bregenz in ausgewählten Klassen ein konfessionell-kooperativer Religionsunterricht angeboten. Christine Fischer-Kaizler gibt Einblicke in die organisatorische bzw. didaktische Umsetzung und berichtet von ihren Erfahrungen. Die Veranstaltung wird auch ONLINE übertragen!



Dienstag, 30.01.2024 | 14:30 – 17:15 | Seminarraum KPH 1, Elisabethstraße 2-4, Innsbruck bzw. auch **online** | Anmeldung an irpb.innsbruck@kph-es.at

Basiskurs (Jugend-) Liturgie – kurzfristige Anmeldungen noch möglich

Jugendliche haben den Wunsch und die Sehnsucht, das Leben zu feiern.

Die Kraft von Ritualen haben mittlerweile auch andere Anbieter:innen für sich erkannt. Doch wie kann der reiche Schatz gottesdienstlichen Feiern neu verstanden und auch so praktiziert werden, dass junge Menschen von Gott berührt, ihr Leben gedeutet und ganzheitlich gefeiert werden kann?

Der 20-stündige Basiskurs vermittelt grundlegende Einsichten in das Wesen von Liturgie und deren Vollzüge, sowie in die Kunst, Gottesdienst (nicht nur) mit Jugendlichen geistvoll vorzubereiten und sinnstiftend zu feiern.



Webinar 1: Donnerstag | 18.01.2024 | 17:00 - 19:00 Uhr | online

Webinar 2: Donnerstag | 25.01.2024 | 17:00 - 19:00 Uhr | online

Webinar 3: Donnerstag | 01.02.2024 | 17:00 - 19:00 Uhr | online

Webinar 4: Donnerstag | 08.02.2024 | 17:00 - 19:00 Uhr | online

Praxistag 1: Freitag | 23.02.2024 | 14:00 - 21:00 Uhr | St. Pirmin, Innsbruck

Praxistag 2: Samstag | 24.02.2024 | 08:30 - 15:30 Uhr | St. Pirmin, Innsbruck

Weiter Infos finden Sie [hier](#). Kontakt: Mag. Phillip Tengg, phillip.tengg@dibk.at, 0512/ 2230 4608

FIRM für die Vorbereitung

Mehrere Diözesen legen ihr Know-how für diese Online-Fortbildung zusammen. Es steht ein umfangreiches Workshop-Angebot zur Auswahl, unter anderem zum Heiligen Geist, zu Liturgie und zur Pat:innenarbeit.

Neu im Programm sind Workshops für erfahrene Firmbegleiter:innen und eine Plattform zum Austausch. Details zum Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es [hier](#).



Mittwoch, 24.01.2024 | 18:00 – 21:00 Uhr | online

Kontakt: Rafael Fesel, rafael.fesel@dioezese-linz.at, 0676/ 8776 3363

Veranstaltungshinweise unserer Systempartner

k+lv: Woche der Wertschätzung vom 05.02.2024-10.02.2024

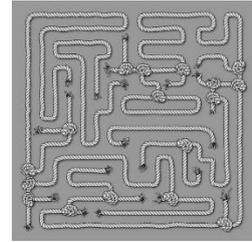
Jedes Jahr initiiert der k+lv in der Woche vor den Semesterferien die Woche der Wertschätzung. Diese Woche macht uns darauf aufmerksam, wie gut es tut, sich gegenseitig Wertschätzung zu schenken. Nimm diese Tage zum Anlass, den Kolleginnen und Kollegen mit einer freundlichen Geste, einem Lächeln oder den „You are magic“-Kärtchen Wertschätzung zu zeigen.

Das [Plakat](#) in voller Größe und mehr Informationen bekommst du [hier](#).



Gefährliche Erinnerung

Angesichts eines neu aufkommenden Antisemitismus ist eine genau Kenntnis der eigenen Geschichte unverzichtbar, denn: alte Muster und Formen kehren allzu oft in neuem Gewand wieder. Oft sind sie in Alltagsgegenständen, Kunstwerken und Erzählungen eingeschrieben und werden auf diese Weise unbewusst tradiert oder bleiben unreflektiert im Verborgenen. Anhand von konkreten Objekten, Texten und Erzählungen wollen wir unsere Sensibilität schulen und aufklärende Antworten prüfen. Nähere Infos finden Sie [hier](#).



Leitung:

- Prof. Dr. Roman Siebenrock, Systematische Theologie, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Sprecher des Lokalkomitees christlich-jüdische Zusammenarbeit Tirol
- Mag. Dr. Karl C. Berger, Leiter des Volkskunstmuseums, Tiroler Landesmuseen
- Mag. Katharina Walter, Leiterin der Kulturvermittlung, Tiroler Landesmuseen

Dienstag, 27.02.2024 | 14:00 – 18:30 Uhr | Volkskunstmuseum der Tiroler Landesmuseen, Universitätsstraße 2, Innsbruck

Anmeldung bis 26.02.2024. Lehrer:innen melden sich bitte direkt bei David Erhart an: david.erhart@kph-es.at

Sprachfähigkeit statt Kollision: drei Workshops von Jänner bis Mai 2024

Workshop 1: Von Unmöglichkeit, es richtig zu machen?

Herausforderungen mit Diskriminierung im Schulalltag und darüber hinaus

mit Mag. (FH) Maurice Munisch Kumar, MA MA, Schulsozialarbeiter und Antidiskriminierungstrainer
Anmeldung bis 16.01.2024 Nähere Infos finden Sie [hier](#).

Freitag, 26.01.2024 | 14:30 – 19:00 Uhr | Haus der Begegnung, Rennweg 12, Innsbruck |

Workshop 2: Toolbox für herausfordernde Gefühle und herausforderndes Verhalten

mit Marcel Franke, Traumapädagoge und traumazentrierter Fachberater DeGPT, Zertifizierter und Diplomierter Erwachsenenbildner WBA, Freier Referent in den Bereichen Traumapädagogik, Offene Jugendarbeit, geschlechtsbezogene Jugendarbeit, sexuelle Bildung und Humor in Bildung und Beratung.

Anmeldung bis 26.03.2024 Nähere Infos finden Sie [hier](#).

Freitag, 05.04.2024 | 14:30 – 19:00 Uhr | Haus der Begegnung, Rennweg 12, Innsbruck |

Workshop 3: Im Kontakt mit mir und der Welt – junge Menschen unterstützen mit Hilfe der Gestaltpädagogik

mit Dr. Mag. Annemarie Schweighofer-Brauer, Beraterin im psychosozialen Bereich (AWO KV Wesel e.V.), Honorarkraft des Instituts für gesellschaftswissenschaftliche Forschung, Bildung und Information; Gestalttherapeutin und diplomierte in TZI; Historikerin, Politologin

Anmeldung bis 14.05.2024 Nähere Infos finden Sie [hier](#).

Freitag, 24.05.2024 | 14:30 – 19:00 Uhr | Haus der Begegnung, Rennweg 12, Innsbruck



Einen guten Start ins 2024er-Jahr wünscht Ihnen/Euch

Leiterin des Bischöflichen Schulamtes